

Ein Buch, das jeder Rundfunkhörer kauft!

FUNKKÖPFE

46 LITERARISCHE PORTRAITS

HERAUSGEGEBEN VON KARL WILCZYNSKI

Durch dieses Buch soll ein neuer Kontakt geschaffen werden zwischen Publikum und Funk. Wie stark er gefordert wird, beweisen zahllose und tägliche Briefe an die Berliner Funk-Stunde, denen die akustische Kenntnis der Persönlichkeiten des Rundfunks und ein nur ungefähres Wissen ihres Wirkens nicht genügt. Man wünscht Bilder, biographische Porträts, persönliches Verständnis der Männer, die unsichtbare Gäste und Freunde des eigenen Heims sind. Dieses Buch gibt eine Auskunft in Bildern. Hans von Heister schreibt über Hans von Bredow, Heinrich Giesecke und Kurt Magnus, Ludwig Kapeller und Hermann Kasack vereinigen sich zu einer Studie über Friedrich Georg Knöpfke. Arthur Kürschner und Otto Zarek zeichnen das Lebens- und das Tätigkeitsbild Wilhelm Wagners. In Porträts erscheinen Alfred Braun, Cornelis Bronsgeest, Bruno Seidler-Winkler. Diese Galerie erweitert sich durch die Aufnahme von Sprechspieler-Skizzen über Werner Krauß, Fritz Kortner, Friedrich Kayßler, Lucie Höflich u. a. Erste Publizisten, Dichter und Kritiker haben die Porträtierung unternommen; wir nennen unter vielen Fritz Engel, Fred Hildenbrandt, Felix Hollaender, Siegfried Jacobsohn, Alfred Kerr, Egon Erwin Kisch, Franz Köppen, Kurt Pinthus. Die Intimität der persönlichen Begegnung ist in diesem Buch zu einem vielfachen künstlerischen Erlebnis ausgestaltet. Die Darstellung im Wort wird ergänzt durch zahlreiche Tafeln in der Realistik des Photos. So vervollständigt sich der akustische Eindruck zu vielseitiger Kenntnis und vertieft sich. Dies ist die eigentliche Absicht des Buches.

*

8°. 148 SEITEN MIT
43 EINSCHALTAFELN
AUF KUNSTDRUCKPAPIER
IN HALBLEINEN
5 MARK

Ⓜ BEZUGSBEDINGUNGEN AUF DEM BESTELLZETTEL Ⓜ

*Sichern Sie sich
rechtzeitig
Exemplare! Die Auf-
lage ist beschränkt!*

FUNK-DIENST G. M. B. H., BERLIN W9